

ZELLERAUER

Zukunft - Leben in der Zellerau

Ausgabe Frühling 2021





Foto: Claudia Jaspers

EDITORIAL

Liebe Zellerauerinnen, liebe Zellerauer,

das Titelbild lässt Sie hoffentlich schmunzeln und auf die bevorstehenden Feiertage freuen. Den Winter werden wir dann vielleicht hinter uns gelassen haben, aber seien Sie mal ehrlich, sieht die Zellerau nicht wunderbar aus im Schnee und ohne Maske?

Der Lockdown wird nun vielleicht ab dem 7. März stufenweise gelockert, ich freue mich jedenfalls, dass wir die Krise bisher gemeinsam gut gemeistert haben und wir das Stadtleben voraussichtlich dann langsam wieder hochfahren können. Hoffentlich führen uns die Impfungen in mehr Normalität, auf der Rückseite finden Sie dazu Impfinformationen. Das Quartiersmanagement unterstützt Menschen ab 80 Jahren zur Erreichung eines Impftermins.

Es hat mir wieder sehr viel Spaß gemacht, den „Zellerauer“ herauszubringen – und das nicht zuletzt deshalb, weil viele von Ihnen einen Beitrag dazu leisten. Dafür meinen besonderen persönlichen Dank!

Meine Zeit im Quartiersbüro geht am 31. März 2021 zu Ende und ich bedanke mich bei allen für Ihre Rückmeldungen, Unterstützungen und gute Zusammenarbeit. Es war für mich eine sehr schöne und intensive Zeit als Quartiersmanagerin. Meine Kollegin Carolin Stöcker wird dann wieder für Sie da sein.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Quartiersmanagerin
Olivia Eck



Foto: Florian Holzinger

COMPUTERSPENDE IN DER ZELLERAU

Bürgerverein hilft bei Vermittlung

■ Vor gut einem Jahr hat das Corona-Virus damit begonnen, unseren Alltag zu beherrschen. Neben den unvermeidlichen massiven Einschränkungen des sozialen Lebens sowie weiter Teile unserer Wirtschaft, gab es im Schulbereich auf einmal die Notwendigkeit von Distanzunterricht und Home-Schooling.

Genervte Eltern mussten sich von einem Tag auf den anderen um gestresste Schulkinder kümmern; Lehrerinnen und Lehrer mussten völlig neue Konzepte und ungewohnte Formen der Vermittlung von Schulstoff nutzen. In vielen Familien war es nicht einfach, praktikable Lösungen zu finden, wenn gleichzeitig die Eltern im Home-Office arbeiteten, während die Kinder die vorhandenen Computer und Tablets brauchten, um am Schulunterricht teilnehmen zu können. Völlig abgehängt waren diejenigen Kinder, denen zuhause überhaupt keine entsprechende Technik zur Verfügung stand, denn nicht überall verfügen die Schulen ausreichend über Leihgeräte. Gabriele Berchtold wollte helfen, dieses Problem ein Stück weit zu lösen und einer bedürftigen Familie durch die Spende eines Computers unter die Arme greifen. Um eine Empfängerfamilie zu finden, bei der das zur Verfügung gestellte Gerät dringend benötigt wird, nahm sie Kontakt zum Bürgerverein Zellerau auf, der mit Unterstützung des Quartiersmanagements Zellerau einen Kontakt zur Jakob-Stoll-Schule vermittelte und die Spendenübergabe begleiten konnte. ■

Der Bürgerverein dankt der Spenderin auch im Namen der bedachten Familie herzlich und ist gerne bereit, auch Nachahmer zu unterstützen!

IMPRESSUM

v.i.S.d.P. Olivia Eck (Quartiersmanagerin Zellerau)
Redaktion: Bernd Vormwald
Titelfoto/Titel-Collage: Gordon Falkenberg
Layout: Melanie Probst
Herausgeber: Quartiersmanagement Zellerau
Eine Zusammenarbeit des Sozialreferats der Stadt Würzburg und dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



QUARTIERSMANAGEMENT
ZELLERAU

Friedrichstraße 39 / Ecke Hartmannstraße
97082 Würzburg
0179/ 425 78 37
quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung!

Eine Zusammenarbeit von:



STADT
WÜRZBURG



SKF



DAS THEATER ENSEMBLE WÜRZBURG AUF DEM BÜRGERBRÄU-GELÄNDE

Im Gebäude der ehemaligen Brauerei-Kantine auf dem Bürgerbräu-Gelände befindet sich das Theater Ensemble Würzburg, ein Freies Theater mit insgesamt vier Spielstätten.

■ Das „Ensemble“ im Namen ist im direkten Sinne Programm. Hier können sich Theaterbegeisterte ausprobieren, hier können sich künstlerisch Gleichgesinnte finden und treffen. Im ganzjährigen Spielplan werden hauptsächlich Eigenproduktionen angeboten: Gegenwartsstücke, experimentelle Inszenierungen, klassische Dramatik, Lesungen, szenische Textbearbeitungen sowie Musikveranstaltungen und Gastspiele – wie zum Beispiel das Internationale Improtheaterfestival oder die Musik-Kabarettgruppe Die Rotstifte.

Der Gründer Norbert Bertheau baute hier mit vielen Theater-Freund*innen nach der Brauerei-Insolvenz Ende der 1980er Jahre die ehemaligen Kantine Räume zu einem Theater um und aus. Die Premiere des ersten Theaterstücks fand dann im Januar 1991 statt. Mit den Spielstätten-Erweiterungen im Theater (dem Studio), dem 20-jährigen erfolgreichen Bespielen der Sommerbühne im Efeuhof des Würzburger Rathauses (mit deren Ende durch Umbau des Efeuhofes zur Behr-Halle 2017) sowie der Errichtung und Bespielung der inzwischen als Sommerbühne Bürgerbräu bekannten Open-Air-Bühne 2004 (idyllisch gelegen gleich hinter dem Theater) wurden die Möglichkeiten für ein vielfältiges Spielplan-Angebot im Laufe der Jahre kontinuierlich erweitert. Parallel mit der Generalsanierung des gesamten Brauereigeländes wurde auch im und am Theater mit finanzieller Unterstützung eine umfangreiche Modernisierung an Technik und Ausstattung vorgenommen.

Im mittlerweile 29. Jahr seines Bestehens hat das Theater Ensemble (wie alle Kultur- und auch sonstigen Einrichtungen in Deutschland) gerade Corona-Stillstand. Dies gilt allerdings lediglich für den Spiel- und Publikumsbetrieb. Für die Zeit nach der Pandemie wurden und werden während des



Foto: A. Büettner

Lockdowns Theaterproduktionen geprobt und vorbereitet. Auch ohne Corona-Umstände anstehende Modernisierungen in Fundus, Werkstatt und Lager wurden und werden vorgenommen. Die Leitung des Theaters ist seit 2018 von Norbert Bertheau in die Verantwortung von Andreas Büettner übergegangen, dem langjährigen künstlerischen Leiter des Theater Ensembles. ■

Sobald der Spielbetrieb gemäß den Pandemie-Verordnungen wieder gestattet sein wird, stehen auf dem Programm:

Wunschkonzert von Franz Xaver Kroetz. Der Streit von Pierre Carlet de Marivaux. Der Mann ohne Eigenschaften von Robert Musil. Maria Stuart von Friedrich Schiller. 1984 von George Orwell. Die schwarze Spinne von Jeremias Gotthelf. sowie das diesjährige Stück auf der Sommerbühne Bürgerbräu von Juli bis September Macbeth von William Shakespeare.

Die beliebten jährlichen Open-Air-Kindertheateraufführungen werden leider pandemiebedingt noch bis 2022 ausgesetzt. Informationen zu Programm, Aufführungen und Mitwirkungsmöglichkeiten unter www.theater-ensemble.net. Tel. 0931/ 44545

Von th.e.



Foto: A. Büettner



Foto: J. Speerhase



Foto: Gordon Falkenberg

FAMILIEN IM DISTANZUNTERRICHT

Viele Eltern können ihre Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben und Übungen nicht unterstützen.

■ Der Distanzunterricht ist in vielen Haushalten zum „neuen“ Alltag geworden: Morgens wird es hektisch, Eltern wecken ihre Kinder, Rechner werden schnell hochgefahren, und in Kinderzimmern, an Küchen- und/oder Wohnzimmertischen folgen Schülerinnen und Schüler dem Distanzunterricht. Es handelt sich um ein ungewohntes und neues Lernen, das niemals den Präsenzunterricht und das hiermit verbundene soziale Miteinander in der Schulfamilie ersetzen, uns jedoch auch weiter begleiten wird.

Das Online-Lernen und der Distanzunterricht gestalten sich in den Familien sehr unterschiedlich. Wie erfolgreich die Kinder und Jugendlichen am Distanzunterricht teilnehmen können, hängt von vielen Faktoren ab, beispielsweise, welche Schule sie besuchen, wie sehr die Eltern beim Lernen oder bei fachlichen und technischen Fragen unterstützen können, wie geräumig die Wohnung ist, ob eine stabile Internet-Verbindung vorhanden ist, ob Endgeräte, wie z.B. Laptops, Tablets etc., für alle Geschwister bzw. Familienmitglieder zur Verfügung stehen oder ob Schüler*innen einen ruhigen Ort zum Lernen besitzen.

An wen können sich Schülerinnen und Schüler in der Stadt Würzburg wenden, wenn sie mit dem Lernstoff nicht zurechtkommen, kein Endgerät besitzen oder Hilfe, z.B.: bei der Quali-Vorbereitung, brauchen?

Das Sozialreferat hat in Kooperation mit dem Schulreferat eine Übersicht an Lernunterstützungsangeboten stadtteilorientiert zusammengestellt. Diese kann unter folgendem Link abgerufen werden:

www.wuerzburg.de/Lernunterstuetzung

Wer gezielt nach Unterstützung und Beratung im Stadtteil Zellerau sucht, wird in der folgenden Übersicht fündig:

Lighthouse Würzburg e.V.

Kontakt: Carolin Lauffer

Tel.: 0151/ 59170046

E-Mail: carolin.lauffer@lighthouse-ev.de

Familienstützpunkt Zellerau

Frankfurter Str. 32 a,

Tel. 0174/5949519

Integrationsdienst des Malteser Hilfsdienstes e.V.,

Nachhilfe-Online

Kontakt: Frau Barbara Griesbach

Tel.: 0931/ 4505 209

Mobil: 0175/ 9424881

E-Mail: barbara.griesbach@malteser.org

Stadtteilübergreifend arbeitet das „Projekt Clever lernen lernen“ des Sozialreferats der Stadt Würzburg. Neben der Unterstützung im Findungsprozess zwischen Anbieter*innen und Schüler*innen sieht das Projekt seine Aufgabe in der Feststellung von Bedarf sowie in der Vernetzung und der Unterstützung der vielen engagierten aktiven Institutionen im Bereich der Lernunterstützung.

Kontakt: Zeynep Sen

E-Mail: cleverlernenlernen@stadt.wuerzburg.de

Tel.: 0931/ 372292 oder 0931/ 373393

Sant'Egidio – Schule des Friedens

Kontakt: Cornelia Paasch

Tel: 0931/ 322940

E-Mail: JugendfuerdenFrieden@santegidio.de

Quartiersmanagement Zellerau

Kontakt: Olivia Eck,

Tel.: 0179/ 4257837

E-Mail: quartiersmanagement-zelleraus@skf-wue.de

Unterstützung im digitalen Bereich:

Computerspenden:

E-Mail: info@angestoepselt.de

ZELLERAUER WINTERZAUBER





Foto: Christian Weiss

IMPFUNG GEGEN COVID-19

Impfzentrum der Stadt Würzburg auf der Talavera.

Die Hilfsorganisationen Bayerisches Rotes Kreuz und Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. sind für die Organisationsabläufe im Impfzentrum zuständig. Auf der Internetseite www.impfen-wuerzburg.de finden Sie alle wichtigen Informationen und können sich online und telefonisch registrieren lassen.

Mo.-Sa. 8 -18 Uhr, Tel. 0931/ 8000 844. Die Erfassung der Informationen dauert ca. 15 Minuten.

Bitte nutzen Sie die telefonische Registrierung nur, wenn Ihnen aufgrund der fehlenden E-Mail Adresse keine online Anmeldung möglich ist.

Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren erhalten beim Ausfüllen der Impfunterlagen im Quartiersbüro Unterstützung. Tel. 0179/ 42 57 83 7



STRESS ZUHAUSE?

REDEN HILFT!

www.wuerzburg.de/redenhilft

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
der Stadt Würzburg**
(0931) 26 08 07 50 (Heuchelhof)
oder (0931) 205 50 66 41 (Lindleinsmühle).
erziehungsberatung@stadt.wuerzburg.de

**Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
der Diözese Würzburg**
(0931) 38 669 000

info@eheberatung-wuerzburg.de

Evangelisches Beratungszentrum
(0931) 305 010

info@diakonie-wuerzburg.de

Psychotherapeutischer Beratungsdienst im SkF
(0931) 419 04 61
ptb@skf-wue.de

**pro familia Fachberatungsstelle
bei sexueller Misshandlung von Kindern,
Jugendlichen und jungen Erwachsenen**
(0931) 460 650

wuerzburg@profamilia.de

Wildwasser Würzburg e.V.
(0931) 132 87

info@wildwasserwuerzburg.de

ASD (Allgemeiner Sozial Dienst) der Stadt Würzburg
(0931) 37 3736



Foto: shutterstock.com / allanakai

ZELLERAUER MINIS



Foto: Andrea Priebisch

*Das letzte Jahr hat für uns Ministrant*innen einige Herausforderungen gebracht.*

Angefangen hat es mit dem neuen Dienst als Türsteher*innen bei den Gottesdiensten. Unsere Aufgabe war es, den Gottesdienstbesuchern unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen einen reibungslosen Ablauf zu bieten. Des Weiteren mussten wir unsere regelmäßigen Gruppenleiter*innen-Runden online abhalten. So war es auch dieses Jahr möglich, für die Ministrant*innen ein Weihnachtsgeschenk zu organisieren. Statt dem üblichen Gemeinschaftsabend im Jugendzentrum mit Pizaessen und Filmschauen, gab es einen selbstgestalteten Becher, gefüllt mit Süßigkeiten und aufmunternden Worten. Für die weiteren Gruppenstunden planen wir Onlinetreffen mit Spiel und Spaß.

*Von Nele Lohmann,
Cecilia Priebisch*

